

25. Fernstudienlehrgang

Evangelische Religion

2010 – 2012

12.02.2010

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....3

Inhalt des Studiums.....5

Struktur und Umfang.....6

Voraussichtlicher Themenplan.....7

Vorbemerkung

Kinder und Jugendliche brauchen Religionslehrerinnen und Religionslehrer als kompetente Wegbegleiter in religiösen- und/ oder Lebensfragen. Sie sind in der Lage

- Schülerinnen und Schülern wertschätzend gegenüber zu treten und ihre grundsätzliche Freiheit zu achten;
- Ihnen Vertrauen als grundsätzliche evangelisch begründete Lebenshaltung entgegenzubringen, vorzuleben und nahezubringen.
- junge Menschen auf ihrer Suche nach lebenswertem Leben zu unterstützen;
- sie vertraut zu machen mit der jüdisch – christlichen Tradition als Weltdeutungssystem;
- die gesellschaftliche und individuelle Bedeutung biblischer Texte und christlicher Welt- und Menschenbilder für Schülerinnen und Schüler plausibel zu machen;
- Schüler und Schülerinnen zu befähigen, die eigene religiöse Biographie kritisch zu reflektieren;
- sie dazu anzuleiten, die Vielfalt von anderen Lebensentwürfen als Bereicherung und Herausforderung zu sehen;
- eigene Sinn- und Lebensfragen in den Horizont sowohl christlicher als auch anderer religiöser und philosophischer Bezugssysteme zu stellen
- und anderen Religionen und Weltanschauungen kritisch zu deuten und mit Wertschätzung zu begegnen.

Religionslehrerinnen und Lehrer ermöglichen es somit Schülerinnen und Schülern, religiöse Kompetenz zu erwerben und stellen sicher, dass der Stellenwert des Faches Ev. Religion positiv einzuschätzen ist, in dem sie es in die Prozesse um Schul- und Unterrichtsentwicklung vor Ort einbringen.

Für diese Aufgaben qualifiziert das Fernstudium Evangelische Religion, Sek 1.

- Es ist wissenschaftlich, weil unter Bezugnahme auf die Humanwissenschaften und unter Anwendung geisteswissenschaftlicher Methoden kritisch und ergebnisoffen reflektiert wird.
- Es ist theologisch, insofern es die Fragen der Menschen nach Gott thematisiert.
- Es ist evangelisch, insofern es, ausgehend von einer konkreten konfessionellen Gestalt des Christentums, den Menschen befähigt sieht, Vertrauen zu wagen, seine Freiheit zu leben und sich verantwortlich für die Mitwelt einzusetzen.
- Es ist religionspädagogisch, insofern es die Lebensbedingungen und Gegebenheiten der Schülerinnen und Schüler ernst nimmt, reflektiert, angemessen berücksichtigt und ihnen damit den Weg zu Sinn erfüllter Religiosität ermöglicht.

Wesentliche Grundvoraussetzung ist die Bereitschaft sich selbst und seine/ihre Rolle als Lehrende/r und Glaubende/r bzw. Zweifelnde/r einzubringen und zu reflektieren. Insofern ist das Fernstudium Evangelische Religion auch persönlichkeitsbildend.

Inhalt des Studiums

Der Studiengang vermittelt **grundlegende Kenntnisse** im Fach Ev. Theologie und eine **Fachdidaktik** für den Unterricht des Faches Evangelische Religion. Dabei orientiert sich das Studium an den akademischen **theologischen Fachdisziplinen**

- Altes und Neues Testament,
- Kirchengeschichte,
- Systematische Theologie (Dogmatik und Ethik)
- Religionspädagogik
- Religionswissenschaft/Ökumene

Wie in anderen akademischen Lehramts-Studiengängen (Erste Phase der Lehrerausbildung) steht der **Aufbau einer praxisorientierten Theorie** im Vordergrund. Zentrales Medium ist die Lektüre begrifflich verdichteter Texte. Das Studium baut einen **reflexiven Horizont für das berufliche Handeln** der Religionslehrenden auf.

Ein Teil des **prüfungsrelevanten Wissens** wird im Seminar erarbeitet, ein anderer Teil wird im Eigenstudium erworben.

Die **praktischen Lehrkompetenzen**, die sonst in der zweiten Phase der Lehramtsausbildung (Referendariat) erworben werden, werden in diese Weiterbildung in Ansätzen integriert: **Ausbildung eines individuellen Berufshabitus** sowie die praktische **Gestaltung von Religionsunterricht** und die **Einbeziehung des Faches in die Schulentwicklung**.

Unterrichtsbesuche durch den Kursleiter oder gegenseitige Besuche von Arbeitsgruppenmitglieder, sowie weitere Praxisbegleitung werden ermöglicht. (Vermittlung von Mentoren durch das PTI).

Die Themen des Curriculums orientieren sich

- an den Anforderungen der Prüfungsordnungen,
- an den Lehrplänen des Faches Evangelische Religion für das Land Schleswig-Holstein, sowie
- Anregungen und Interessen aus dem Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
- an gegenwärtigen theologischen Fachdiskussionen und
- den gesellschaftlichen Diskussionen um die Themen Religion, Ethik und Daseinsvergewisserung.

Struktur und Umfang

Der Fernstudiengang baut auf folgenden Arbeitsformen auf:

- dem vor- und nachbereitenden Eigenstudium zu Hause,
- den fortlaufenden 14-täglichen Studiennachmittagen im PTI-Kiel,
- den Studientagen
- den insgesamt 4 mehrtägigen Kompaktkursen im PTI-Kiel.

Grundlage des Studiums ist das **Eigenstudium** von ausgehändigtem Studienmaterial zu den verschiedenen Fachdisziplinen der Theologie. In Eigenarbeit werden Themen erarbeitet, die im Studienzirkel präsentiert, besprochen und bearbeitet werden. Das Material wird jeweils im Voraus auf den 14-täglichen Studienzirkeln ausgegeben.

In das Eigenstudium werden einfache Formen des **E-Learnings** integriert (eventuell Bereitstellung von Studienmaterial; Austausch mit anderen Studierenden, Internet-Recherchen). Die Teilnehmer benötigen einen Computer mit Internetzugang und eine E-Mail-Adresse.

In vierzehntägigem Wechsel (mit Abweichungen) findet im PTI-Kiel der **Studiennachmittage** statt. Er dient der vertiefenden Erarbeitung und Diskussion der in Eigenstudium erworbenen Kenntnisse. Die Teilnahme ist verpflichtend. Die vielfältigen Arbeitsformen werden in Partner- und Gruppenarbeit, sowie Plenum durchgeführt. Es wird die Übernahme von Referaten erwartet.

In den zwei Jahren werden ca. 35 Studiennachmittage zu je 4 Arbeitsstunden (3 Anwesenheitsstunden) durchgeführt (ca 105 Stunden). Für das Eigenstudium sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer etwa **6 Stunden** zwischen den Studienzirkeln einplanen (ca 210 Stunden).

Die **Kompaktkurse** dienen der vertiefenden Weiterarbeit in ausgewählten theologischen oder religionspädagogischen Schwerpunktfeldern und haben häufig Werkstattcharakter. Sie umfassen voraussichtlich insgesamt ca. 95 Stunden (an 17 Tagen) und werden weitgehend in der unterrichtsfreien Zeit durchgeführt.

Zu ausgewählten Themen können an Studiennachmittagen oder Studientagen **Referenten** eingeladen werden. **Exkursionen** zu Stätten religiösen Lernens sind vorgesehen (z.B. Kirche und Moschee; Nordelbisches Bibelzentrum). Eine **Studienreise** kann bei Interesse der Teilnehmenden durchgeführt werden.

Voraussichtlicher Themenplan

Fernstudienlehrgang Evangelische Religion Sekundarstufe I	
Einführung	Motivationen, Erwartungen und Befürchtungen
Biographiearbeit	Arbeit an der eigenen Biographie Biographiearbeit im Unterricht
Altes Testament	Einführung in das AT
	Übersicht über die biblischen Bücher
	Übersicht über den Pentateuch
	Abriss der Geschichte Israels
	Historisch-Kritische Methode (Literarkritik)
	Buch Genesis
	Schöpfung im Unterricht
	Prophetie in Israel
	Unterschiedliche Zugänge zu einem alttestamentlichen Text
	Buch Exodus
	Die Poetischen Bücher
	Alttestamentliche Themen und Texte in der Lebenswelt der SuS
Neues Testament	Umwelt Jesu, Soziologie der Jesusbewegung,
	Einführung in das Neue Testament
	Jesus von Nazareth: Histor. Jesus und kerygmatischer Christus;
	Exemplarisches Evangelium: Matthäus
	Passion und Ostern
	Paulus
	Gleichnisse

	Unterrichtliche Zugänge zu den Gleichnissen Jesu
Religions-Pädagogik	Religionspädagogische Konzeptionen
	Didaktiken des RU
	Methodenworkshop
	Spiritualität in der Schule, Schulgottesdienste
	Studientag Kirchenpädagogik
	Religiöse Themen im Film
	Rechtliche Stellung des Religionsunterrichts
	Schulentwicklung und RU
	Der Streit um die natürliche Theologie
	Gott + Offenbarung / + Sinn / + Geschichte
Systematische Theologie	Sinnfrage und Gottesfrage
	Weg vom Jenseits zum Diesseits (Konzept der Säkularisierung)
	Bonhoeffers „nicht-religiöse Interpretation“
	Zwei Reiche-Lehre: Gott und Politik
	Pannenberg, Sölle, Luther
	Existenziale Interpretation (Bultmann)
	Streit um den historischen Jesus
	Die Wiederentdeckung des hist. Jesus (Braun)
	Die Wirklichkeit Gottes in der Wirklichkeit der Welt (Tillich)
	Rechtfertigungslehre
Kirchengeschichte	Einführung in die Geschichte der Frühen Kirche I + II
	Einführung in die Reformationgeschichte
	Kirche im Nationalsozialismus
	Einführung in den Hinduismus
Ökumene	Einführung in das Judentum

	Einführung in den Buddhismus /
	Sekten
	Einführung in den Islam
	Probleme des christlich-islamischen Dialogs
	Vorbereitungen und Hilfen